



Die Phimmoracing-Fans posieren zum Erinnerungsbild.

Nebikon: Phimmoracing Team

Fanreise nach Monza zum Formula-2-Meisterschaftslauf

Das Phimmoracing Team aus Nebikon hat seine Fans eingeladen und am Samstag, 4. Juni trafen sich 49 Reise-lustige in Nebikon zur diesjährigen Fan-Reise zur European Formula-2-Meisterschaft in Monza. Pünktlich um 7 Uhr ging es los, alle in bester Laune und voller Vorfreude auf die 2 Tage im Rennfeber für Hans Peter. Die Fahrt verlief ohne Zwischenfälle und so kamen wir um 11 Uhr zum Eingang des Rennplatzes, wo Vreni Jauch uns mit den Eintrittsbilletten erwartete. Der Zeitplan war knapp bemessen, Hans begrüßte uns mit einem kleinen

Apéro, und schon ging's los. Der Fahrer musste zum Start des ersten Rennens und wir besaßen uns zu den individuell gewählten Tribünen, damit wir ja nichts verpassen. Die Eindrücke auf einem Rennplatz aus nächster Nähe zu erleben, ist für uns alle sehr eindrücklich, das Dröhnen der Motoren viel lauter und die Hektik auf der Boxenstrasse greifbar nahe. Und es kam noch besser ... Hans siegte im Rennen und nun hatten wir auch noch etwas zu feiern, prächtig gefüllte Fleisch-, Käse-, und Früchteplatten und allerhand Getränke warteten auf uns. Der Pokal machte die

Runde und alle gratulierten dem Fahrer zu seinem Sieg. Danach schauten wir uns noch diverse andere Rennen und die Verkaufsstände an und gegen Abend fuhr uns Patrik Huber sicher zum Falck Village Hotel in Sesto San Giovanni. Sehr schöne, moderne Zimmer konnten wir beziehen und danach erwartete uns das Buffet, wo wir nach Herzenslust zugreifen konnten, inklusive Getränke. Danach ging's ab in die Bar, wo das ganze Renngeschehen bis in die späten Stunden diskutiert wurde. Am nächsten Morgen erwartete uns heftiger Regen, aber bis zum Start von

Hans um 9.30 Uhr hatte sich alles wieder beruhigt und wir haben uns wieder auf die Tribünen gesetzt. Danach überschlugen sich die Ereignisse: Hans Peter kam in der nächsten Runde nicht mehr vorbei, alle fragten sich, was passiert ist. Ein Unfall? Banges Warten ... dann die Nachricht, Hans war verunfallt und wurde sofort ins Spital gebracht und geröntgt, mit einer Halsstütze versehen ist er dann später gottlob wieder (heiß) zu uns zurückgekommen. Wir waren alle erleichtert, das hätte ja auch viel schlimmer ausfallen können! Die Fans haben danach

tatkraftig mitgeholfen, alles Material zum Wohnmobil zu transportieren, damit das Rennteam auch etwas schneller den Heimweg antreten konnte. Um 16 Uhr verabschiedeten wir uns, und starteten den Heimweg über den Gotthard und sind trotz etwas Stau glücklich und mit vielen Renneindrücken heil wieder in Nebikon eingetroffen.

Vielen Dank und gute Besserung an Hans und Grüsse an das Phimmoracing Team,

Fans und die Reiseleitung,
Vreni Kronenberg